

MünchenerRück-Calls mit 125%-Chance bei Kursanstieg auf 199€

Laut Analyse von www.godmode-trader.de befand sich die MünchenerRück-Aktie (ISIN: DE0008430026) seit Juli 2016 in einem Aufwärtstrend der im November 2017 beim Höchstkurs knapp unterhalb von 199 Euro seinen Höhepunkt fand. Nachdem die Aktie im April 2018 aus ihrem seit November 2017 eingeleiteten Abwärtstrend nach oben hin ausbrechen konnte, prallte sie wieder am Widerstand bei 199 Euro ab. Wenn dieser Rücksetzer als Pullback in den Trend eingeordnet wird, dann sollte der Aktienkurs nach dem Überwinden von 199 Euro Steigerungspotenzial auf bis zu 206,50 Euro aufbauen.

Wer beim aktuellen Aktienkurs von 190,40 Euro damit rechnet, dass die Münchener Rück-Aktie in den kommenden Wochen zumindest wieder die Marke von 199 Euro anpeilen kann, könnte eine Investition in Long-Hebelprodukte in Erwägung ziehen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 195 Euro

Der Société Générale-Call-Optionsschein auf die MünchenerRück-Aktie mit Basispreis bei 195 Euro, Bewertungstag 18.7.18, BV 0,1, ISIN: [DE000ST1DFH2](#), wurde beim Aktienkurs von 190,15 Euro mit 0,31 – 0,32 Euro gehandelt.

Kann die MünchenerRück-Aktie in spätestens einem Monat auf 199 Euro zulegen, dann wird sich handelbare Preis des Calls bei etwa 0,72 Euro (+125 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 183,119 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die MünchenerRück-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 183,119 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UV6U2U2](#), wurde beim Aktienkurs von 190,15 Euro mit 0,79 – 0,80 Euro taxiert.

Kann die MünchenerRück-Aktie in den nächsten Wochen wieder auf 199 Euro zulegen, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 1,58 Euro (+98 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 179,5948 Euro

Der BNP-Open End Turbo-Call auf die MünchenerRück-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 179,5948 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000PP7KBM0](#), wurde beim Aktienkurs von 190,15 Euro mit 1,10 – 1,11 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der MünchenerRück-Aktie auf 199 Euro wird der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,94 Euro (+75 Prozent) liegen.

Werbung



Disruptive Technologien

Innovationen mit **Revolutionspotential**

UBS Open End Index-Zertifikat auf den Alpha 8 Global Disruptive Technology Index (WKN: UBS1RU)
www.ubs.com/keyinvest



Bonus-Calls auf den EuroStoxx50 mit 5%-Chance und 29% Puffer

Der Anreiz für eine Investition in exotische Optionsscheine, wie beispielsweise in Discount-Optionsscheine oder in Bonus-Calls besteht darin, dass sie auch bei stagnierenden oder leicht in die „falsche“ Richtung laufenden Kursen des Basiswertes positive Renditen ermöglichen.

Im Unterschied zu Discount-Optionsscheinen bieten die Bonus-Call-Optionsscheine auf den EuroStoxx50-Index (ISIN: EU0009658145) unlimitiertes Gewinnpotenzial. Von klassischen Bonus-Zertifikaten unterscheiden sich die Bonus-Calls insofern, als sie am Ende ihrer Laufzeit wertlos ausgebucht werden, wenn die Barriere (=Basiskurs) während der Laufzeit berührt oder unterschritten wurde und der Index am Ende der Laufzeit der Scheine unterhalb dieses Wertes notiert.

Wenn der EuroStoxx50-Index bis zum Jahresende 2018 nicht massiv unter Druck gerät, dann werden die folgenden Bonus-Calls interessante Renditechancen ermöglichen.

Bonus-Calls mit Barrieren bei 2.400 und 2.500 Punkten

Der BNP-Bonus-Call auf den EuroStoxx50-Index mit Basispreis und Barriere bei 2.400 Punkten, Bonuskurs bei 4.400 Punkten, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: [DE000PR0B365](#), BV 0,01, wurde beim Indexstand von 3.539 Punkten mit 19,28 – 19,31 Euro gehandelt.

Bleibt der EuroStoxx50-Index bis zum Bewertungstag immer oberhalb der Barriere von 2.400 Punkten, dann wird der Bonus-Call zumindest mit $(\text{Bonus-Kurs } 4.400 - \text{Basispreis } 2.400) \times \text{Bezugsverhältnis } 0,01 = 20 \text{ Euro}$ (+3,57 Prozent = 5,68 Prozent pro Jahr) zurückbezahlt. Dieser Ertrag kann in 7 Monaten bei einem bis zu 32,18-prozentigen Kursrückgang des EuroStoxx50-Index erzielt werden.

Für Anleger mit höheren Renditewünschen und höherer Risikobereitschaft könnte der BNP-Bonus-Call auf den EuroStoxx50-Index mit der Barriere und Basispreis bei 2.500 Punkten, Bonuskurs bei 4.500 Punkten, Bewertungstag 21.12.18, ISIN: [DE000PR0B373](#), BV 0,01, interessant sein. Beim Indexstand von 3.539 Punkten wurde der Schein mit 18,99 – 19,02 Euro taxiert.

Verbleibt der EuroStoxx50 bis zum 21.12.18 oberhalb der bei 2.500 Punkten liegenden Barriere, dann wird auch dieser Bonus-Call mit 20 Euro (+5,15 Prozent = 8,23 Prozent pro Jahr) zurückbezahlt.

Werbung

Wie ich Trades verwandle?
Mit guten Vorlagen.

ANZEIGE

Tägliche Informationen für Trader?
Entdecken Sie blog.onemarkets.de

HypoVereinsbank
Member of **UniCredit**

Mehr erfahren >



Deutscher Immobilienboom stirbt nicht an Altersschwäche

Mehr im aktuellen ideas-Magazin der Commerzbank

Informationen für bessere Finanzentscheidungen:

- Technische Analysen
- Aktien-, Währungs- und Rohstoffstrategien
- Experteninterviews
- Wissensbeiträge, Praxistipps & Free Trade-Aktionen

Jetzt online lesen oder kostenlos bestellen!

www.ideas-magazin.de

COMMERZBANK

Die Bank an Ihrer Seite



Apple nach der Korrektur mit neuerlichem Aufwärtspotenzial

Laut einer im Commerzbank-Newsletter "IdeasDaily" veröffentlichten Analyse hat die Apple-Aktie (ISIN: US0378331005) ihre Korrektur beendet. Hier die Analyse:

„Die Apple-Aktie weist ausgehend von einem im Jahr 2009 markierten zyklischen Tief bei 11,17 USD einen langfristigen Aufwärtstrend auf. Die letzte bedeutende Rallystufe zündete nach dem Ausbilden eines Korrekturtiefs bei 89,47 USD im Mai 2016. Sie trieb die Notierung bis auf ein im März dieses Jahres gesehenes Allzeithoch bei 183,50 USD. Die dort gestartete dreiwellige Korrektur führte den Anteilsschein bis zum 27. April auf 160,63 USD zurück. Seither dominieren wieder die Bullen das Kursgeschehen. Das Papier konnte die steigende 200-Tage-Linie (blau) dynamisch zurückerobern und am Mittwoch in Reaktion auf die vorgelegten Quartalszahlen sowie die Ankündigung eines Aktienrückkaufprogramms in Höhe von 100 Milliarden USD auch die gleitenden Durchschnittslinien der vergangenen 20 und 50 Tage überspringen. Am Freitag gelangen schließlich der Bruch der korrektiven Abwärtstrendlinie und der Anstieg auf eine neue Bestmarke bei 184,25 USD. Auch wenn der Ausbruch über das alte Hoch vom März vom Ausmaß her noch nicht als nachhaltig zu qualifizieren ist, so wurde der Aufwärtstrend in allen Zeitebenen bestätigt und die mehrwöchige Korrekturphase beendet. Potenzielle nächste wichtige Ziele lauten 189,72-193,89 USD und 197,63 USD. Das aktuell bullische Bias bleibt ungefährdet, solange die nächste Supportzone bei 176,39-178,94 USD nicht nachhaltig unterschritten wird. Darunter wäre ein Test der Supports bei 172,97/173,80 USD und 166,62-169,20 USD einzuplanen. Unmittelbar bearish würde es unter 160,63-161,61 USD mit möglichem Ziel 149/150 USD.“

Gelingt der Apple-Aktie in Kürze der Anstieg auf 193 USD, dann werden Long-Hebelprodukte für hohe Renditen sorgen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 185 USD

Der Goldman Sachs-Call-Optionsschein auf die Apple-Aktie mit Basispreis bei 185 USD, Bewertungstag 20.7.18, BV 0,1, ISIN: **DE000GD7E122**, wurde beim Aktienkurs von 184,33 USD und dem Euro/USD-Kurs von 1,194 USD mit 0,52 – 0,54 Euro gehandelt. Kann sich der Aktienkurs innerhalb des kommenden Monats auf 193 USD erhöhen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,87 Euro (+61 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 175,50 USD

Der Commerzbank-Open End Turbo-Call auf den Goldpreis mit Basispreis und KO-Marke bei 175,50 USD, BV 0,1 ISIN: **DE000CA12DD4**, wurde beim Aktienkurs von 184,33 USD mit 0,79 – 0,81 Euro taxiert. Bei einem Kursanstieg der Apple-Aktie auf 193 USD wird sich der innere Wert des Turbo-Calls - sofern der Aktienkurs nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 1,46 Euro (+80 Prozent) steigern.

Werbung

Sportlich anlegen www.gs.de/sportlich



Goldman Sachs
SECURITIES
DIVISION

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker*:

Onlinebroker:	sbroker
Emittent:	UniCredit onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.sbroker.de

Onlinebroker:	DADAT
Emittent:	Deutsche Bank, Commerzbank, Vontobel und UniCredit onemarkets
Produkte:	500.000 Optionsscheine, Zertifikate & Aktienanleihen
Zeitraum:	bis 31.12.2018
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 0,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.dad.at

Onlinebroker:	Flatex
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 500,- Euro pro Trade und 1.000 Orders pro Monat
Infos im Internet:	www.flatex.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gilt nur im außerbörslichen Handel

Werbung



**VERLIEBT
IN QUALITÄT.**

**SICH TREU BLEIBEN –
UND SICH KONTINUIERLICH
WEITERENTWICKELN.**

Wir verstehen unser Handwerk: Seit 1992 gestalten wir den deutschen Markt für Optionsscheine und Zertifikate aktiv mit – und haben noch viel vor! Es kann so einfach sein, den richtigen Partner zu finden!

 **SOCIETE GENERALE**

www.sg-zertifikate.de

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!